

Halbjahresbericht der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal, 2. Halbjahr 2012

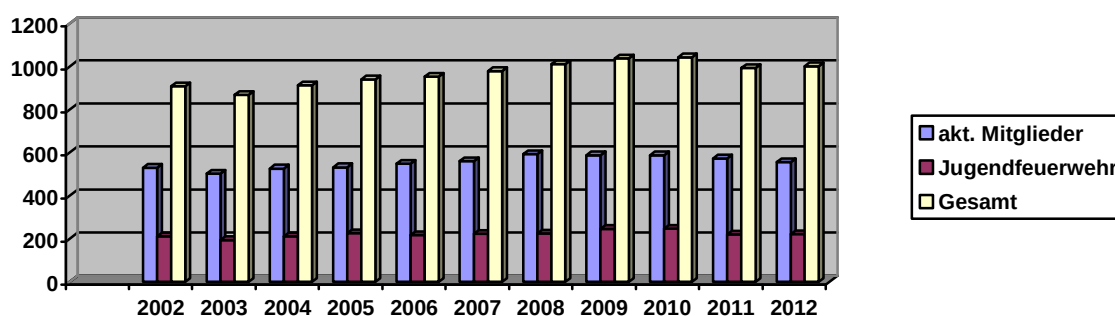
Personalentwicklung der FF Wuppertal

Jahr	akt. Mitglieder	Jugend- Feuerwehr davon Frauen	Ehren- Abteilung	Musikzug	sonstige	gesamt
2002	531		138	18	10	909
2003	504		141	19	10	869
2004	527		143	19	13	914
2005	533		147	18	16	941
2006	549		152	18	17	954
2007	561		158	21	16	980
2008	593		159	20	15	1.012
2009	588	37	168	20	16	1.039
2010	588	35	173	19	16	1.044
2011	573	42	176	17	7	994
2012	556	40	189	19	16	1.002

Personalstand zum 01.12.2012

Im gesamten Jahr 2012 konnten 54 Neuaufnahmen verzeichnet werden.
80 Kameraden/-innen sind von Januar bis Dezember 2012 ausgeschieden bzw. in die Ehrenabteilung gewechselt.

2011 wurden 35 Neuaufnahmen verzeichnet und 85 Kameraden/-innen schieden aus bzw. wechselten in die Ehrenabteilung.



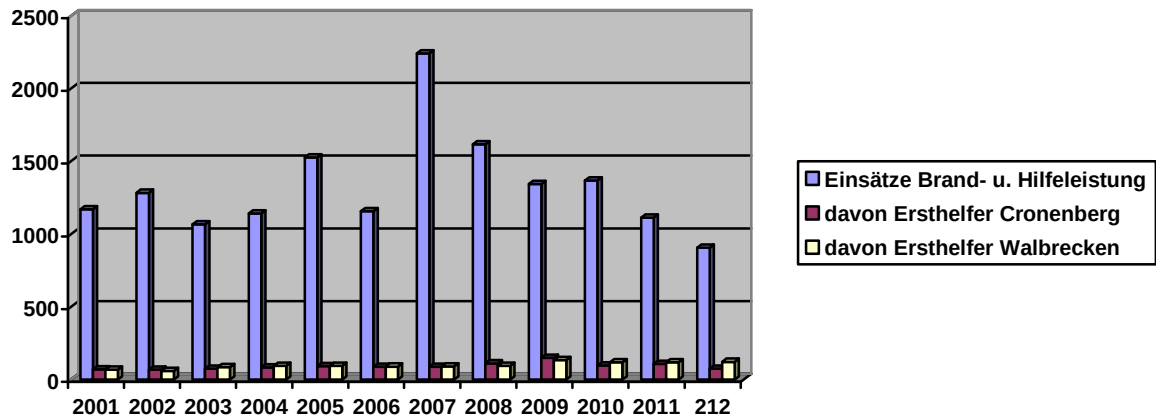
Der Mitgliederbestand der Freiwilligen Feuerwehr zeigte sich im Jahr 2012 stabil. Die Gesamtmitgliederzahl erhöhte sich im Vergleich zum Jahr 2011 leicht von 994 auf 1002.

Bei der Personalentwicklung wurden vom 01. Januar bis zum 01. Dezember 2012 insgesamt 10 Ernennungen und 84 Beförderungen ausgesprochen.

Bei Einsätzen, Übungen und beim Dienstsport zogen sich im Jahre 2012 bis zum 01. Dezember 27 Feuerwehrangehörige Verletzungen zu. Im Jahr 2011 wurden 35 Verletzungen erfasst.

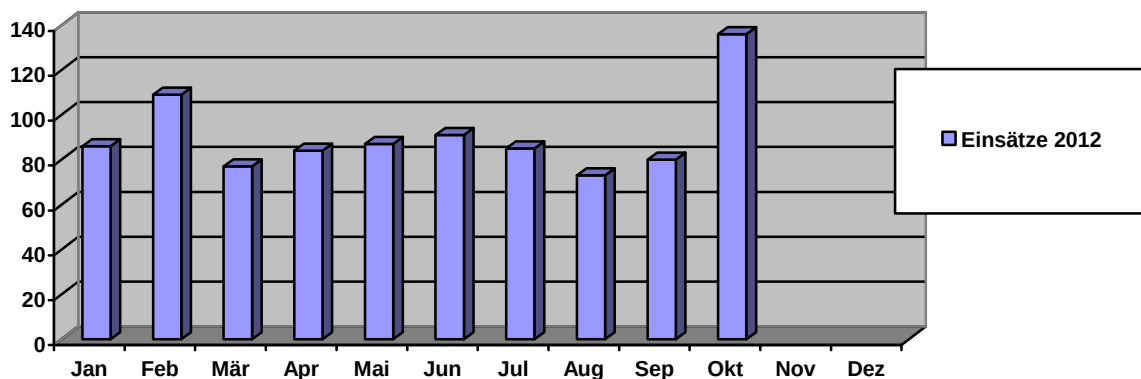
Einsatzstatistik der FF Wuppertal:

Die unterschiedlichen Einsatzarten werden durch die Alarm- und Ausrückeordnung geregelt. Außerdem sind in diesem Regelwerk die Ausrückebereiche der einzelnen Löschzüge festgelegt.



Bis zum 31. Oktober 2012 wurden die Löschzüge der Berufs- und Freiwilligen Feuerwehr zu insgesamt 907 Einsätzen alarmiert. Etwas weniger als die Hälfte hiervon waren Hilfeleistungseinsätze. Zusätzlich wurden die Ersthelfer aus Cronenberg und Walbrecken insgesamt 196 - mal (122 Einsätze in Walbrecken und 74 in Cronenberg) alarmiert. Im gesamten Jahre 2012 wurden die Ersthelfer beider Einheiten insgesamt 103 - mal alarmiert.

Anzahl aller Alarmierungen der FF bei Brand- oder Hilfeleistungseinsätzen im Jahr 2012 bis 31.10.2012:



3. Einsatzbilder und besondere Ereignisse mit Beteiligung der Freiwilligen Feuerwehr:

3.1 Bergischer Firmenlauf

Am 08. Juli 2012 fand der 5. Bergische Firmenlauf statt. Die Berufs- und Freiwillige Feuerwehr Wuppertal beteiligte sich hierbei gemeinsam mit insgesamt 74 Läufern. In der Gesamtwertung belegte die Feuerwehr Wuppertal den 22. Platz von 219 teilnehmenden Laufgruppen.



3.2 Überörtliche Hilfe für Krefeld

Am 09. Juli 2012 kam es zu einem Großbrand in Krefeld. Aufgrund der umfangreichen und zeitintensiven Einsatzstelle wurde am 10. Juli mittags durch die Feuerwehr Krefeld die V. Bereitschaft der Städte Solingen, Remscheid und Wuppertal sowie einer Hilfsorganisation angefordert. Diese Bereitschaft setzte sich aus 142 Einsatzkräften – 70 davon aus den Reihen der BF und der FF Wuppertal – zusammen. Die Einsatzkräfte wurden hierzu auf der Hauptfeuerwache Wuppertal zusammengezogen und fuhren anschließend gemeinsam nach Krefeld.

Die V. Bereitschaft ist ein fester Bestandteil eines NRW Konzeptes, wonach bei Großschadenlagen überörtliche Hilfe angefordert werden kann. Der Einsatz dauerte mehrere Stunden.



3.3 Präsentation der Feuerwehr

Am 14. Juli fand auf dem Barmer Johannes Rau-Platz eine Präsentation der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal statt. Trotz des schlechten Wetters fanden viele Besucher den Weg zu den einzelnen Fahrzeugen, Präsentationsständen und Ausstellungen. Bei der Veranstaltung wurden alle Sonderaufgaben der Freiwilligen Feuerwehr dargestellt. Im Rahmen eines feierlichen Festakts wurde vormittags das neue Buch von B.-D. Rassek „Wuppertal – älteste Feuerwehr Deutschlands“ vorgestellt. Die Veranstaltung wurde von Funk, Fernsehen und Zeitungspresse mit großer Nachfrage begleitet.



3.4 Fahrsicherheitstraining

Am 27.07.2012 wurde am Niederrhein auf einem ehem. Militärflughafen ein eintägiges Fahrsicherheitstraining für die diesjährigen Absolventen des Führerscheins der Klasse C angeboten. Ein Fahrlehrer der Berufsfeuerwehr organisierte und beaufsichtigte das Training.

Bei der Feuerwehr Wuppertal absolvieren jährlich ca. 10-15 Kameraden/-innen der FF den Führerschein der Klasse C. Als Grundvoraussetzung hierfür muss der Führerschein der Klasse B (für PKWs) mind. 3 Jahre vorliegen. Außerdem wird im Vorfeld in einer Probefahrtstunde mit dem Fahrlehrer die Verkehrstauglichkeit des jeweiligen Kandidaten überprüft. Zukünftig soll für alle neuen Führerscheininhaber das Fahrsicherheitstraining angeboten werden.



3.5 erster Wuppertaler Feuerwehrlauf

Am Mittwoch, dem 03. Oktober 2012, wurde von der Freiwilligen Feuerwehr der erste Wuppertaler Feuerwehrlauf organisiert und durchgeführt. Hieran beteiligten sich ca. 70 Feuerwehrangehörige der Freiwilligen- und teilweise auch der Berufsfeuerwehr Wuppertal.

Das Besondere an diesem Staffellauf war, dass sämtliche Gerätehäuser der Freiwilligen Feuerwehr im gesamten Stadtgebiet an diesem Tag angelaufen wurden. Die einzelnen Etappen zwischen den insgesamt 16 Gerätehäusern wurden grundsätzlich gemeinsam gelaufen. Die gesamte Streckenlänge betrug rund 75 Kilometer. Jede/r Kamerad/-in konnte ihren/ seinen persönlichen Lauf an einem Gerätehaus ihrer/ seiner Wahl beginnen und an einem anderen Gerätehaus auch wieder beenden. Ein interner Fahrdienst brachte die Sportler anschließend wieder zum Ausgangspunkt zurück. An jedem Gerätehaus kam es somit zu einem fliegenden Wechsel der Teilnehmer. An jedem der 16 Start-/ Zielpunkte wurden Getränke und Snacks zur kurzen Stärkung bereitgestellt. Durch den fliegenden Wechsel variierte die Zahl der gerade aktiven Läufer/-innen von Etappe zu Etappe. Für die Streckenführung begleiteten zwei Feuerwehrkameraden den gesamten Lauf auf dem Fahrrad. Der Feuerwehrlauf begann um 08:30 Uhr an der Feuerwache Hahnerberg und endete dort auch wieder gegen 18:45 Uhr. Die Versorgungseinheit

der Freiwilligen Feuerwehr sorgte mit Würstchen vom Grill für eine ausreichende Proteinzufuhr der Sportler und somit für einen entspannten Ausklang des Tages. Der Lauf diente selbstverständlich dem Erhalt der eigenen körperlichen Fitness, die im Feuerwehrdienst unabdingbar ist. Dabei waren keine Spitzenleistungen gefragt. Vielmehr stand die Förderung der Kameradschaft innerhalb der gesamten Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal im Vordergrund. Es ist nämlich gar nicht so selten, dass Kameraden/-innen von unterschiedlichen Löschzügen der Freiwilligen Feuerwehr an Einsatzstellen gemeinsam Hand in Hand arbeiten.

Die Veranstaltung war ein großer Erfolg. Es ist geplant, den Feuerwehrlauf auch im nächsten Jahr wieder zu organisieren.



3.6 Feuer Münzstraße

Am 06.11.2012 kam es in den Abendstunden zu einem Großbrand in einem ehem. Bahnhofsgebäude in Barmen an der Münzstraße. Durch eine einstürzende Außenwand wurden hierbei zwei Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Nächstebreck verletzt, einer davon so schwer, dass er noch in der Nacht notoperiert werden musste.



3.7 Übergabe des GW Dekon und Gründung der Jugendfeuerwehr Umweltschutzzug

Am 23.11.2012 wurde auf dem Hof der Hauptfeuer- und Rettungswache das neue Spezialfahrzeug offiziell vom Oberbürgermeister sowie dem Beigeordneten Herrn Bayer dem Umweltschutzzug – ABC-Dienst der Freiwilligen Feuerwehr übergeben.

Der Umweltschutzzug-ABC-Dienst ist eine Spezialeinheit mit derzeit 40 Mitgliedern, die bei der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal angesiedelt ist. Das Aufgabengebiet der Kameradinnen und Kameraden umfasst Messungen, Dekontaminationen und fachliche Unterstützung bei Feuerwehreinsätzen mit

- Chemikalien
- Radioaktiven Stoffen
- Biologischen Stoffen wie z. B. Anthrax (Milzbrand), Maul- und Klauenseuche, H5N1 (Vogelgrippe), Tierseuchen usw.
- Umweltgefährdungen durch ausgetretene Stoffe oder Löschwasser.



Gefahrstoffübung durch den Umweltschutzzug – ABC-Dienst

Für die Einsatzbewältigung müssen spezielle Arbeits- und Messgeräte wie auch spezielle Einsatzfahrzeuge vorgehalten werden, die sich von normalen Löschfahrzeugen in der Feuerwehr unterscheiden. Der Umweltschutzzug verfügt über insgesamt sechs dieser Spezialfahrzeuge sowie einen Abrollbehälter.

Ein Fahrzeug ist der Gerätewagen-Dekontamination mit Anhänger - kurz: GW-Dekon. Da dieses Spezialfahrzeug mit seinen gut 26 Jahren nicht mehr dem aktuellen Stand der Technik entsprach und um ein schnelles und effizientes Eingreifen bei heutigen Einsätzen mit Gefährlichen Stoffen und Gütern sicherstellen zu können, war eine Neubeschaffung des bisherigen Einsatzfahrzeuges unumgänglich

Das Fahrzeug wurde von den Kameradinnen und Kameraden des Umweltschutzzugs in enger Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr für die speziellen Einsätze im Stadtgebiet von Wuppertal geplant.



Der neue Gerätewagen-Dekon des Umweltschutzzug - ABC-Dienstes

Noch eine Neuerung gab es für die Spezialkomponente: Der Umweltschutzzug der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal eröffnete offiziell am 23.11.2012 seine eigene Jugendfeuerwehr. Hier können Kinder und Jugendliche zwischen zehn und 18 Jahren die spannende Technik aktiv erleben, Ungewöhnliches und Neues ausprobieren und in der großen Gemeinschaft der Jugendfeuerwehr neue Freunde finden.



neue Jugendfeuerwehr Umweltschutzzug

4. Ausbildung

Im gesamten Jahr 2012 wurden für die Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehr Wuppertal folgende Lehrgänge mit der dazugehörenden Teilnehmerzahl durchgeführt:

AGT - Lehrgang (Atemschutzausbildung)	17
Sprechfunkerausbildung	16
Maschinistenausbildung	16
ABC Lehrgang	25
ABC F III Vorbereitungslehrgang	12
TM - Ausbildung (FF Grundausbildung Modul 1 und 3)	36
Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster (F3, F4, sonst.)	43
Einsatzübungen im Übungscontainer	79
Jugendflamme Stufe 1	29
Jugendflamme Stufe 2	25
Leistungsspanne der DJF	18
Lehrgänge der JF NRW	7
Seminare und Lehrgänge am Institut der Feuerwehr in Münster	56
Motorsägenführerschein	23
Fortbildung Absturzsicherung	20
AED Schulung	18